



Der Ärger mit der S-Bahn

Ein Protokoll der vergangenen Tage: ein defekter Zug, ein falscher Feuealarm, eine Stellwerksstörung, ein Notarzteinsatz am Marienplatz mitten im Berufsverkehr, Weichenstörungen bei der S1. Auch wenn der Münchner S-Bahn der erste Schneefall in diesem Jahr erstaunlich wenig Probleme bereitet hat - ein Sorgenkind ist sie dennoch stets. Zu störanfällig ist das System, das einst für weit weniger Passagiere ausgelegt wurde, als es heute nutzen. Auch deshalb stellt sich bei jeder Störung die Frage nach der Notwendigkeit einer zweiten Stammstrecke in München oder eines Ausbaus der Gleise im Umland. An diesem Mittwoch beantwortet S-Bahn-Chef Bernhard Weisser Fragen der SZ-Leser am Telefon.

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.278, Mittwoch, den 01. Dezember 2010 , Seite 38

Fenster schließen 